

An der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sind ab dem Studienjahr 2027/28* am Institut für Saiteninstrumente folgende Stellen zu besetzen:

2 Professuren für Violine

im Ausmaß von je 10 Lehrendenwochenstunden

(jeweils 50 % einer vollen Lehrverpflichtung, Deputat kann zusammengelegt werden)

unbefristetes Dienstverhältnis

Wir suchen:

Persönlichkeiten mit herausragender künstlerischer Qualifikation, internationaler Konzerttätigkeit, hoher pädagogischer Kompetenz und besonderem Interesse an der Hochschullehre. Erwartet werden Erfahrungen als Solist*in, Kammermusiker*in und/oder Orchestermusiker*in in führender Position sowie ein vielseitiges künstlerisches Profil, das den gegenwärtigen Anforderungen und Perspektiven des professionellen Berufsfeldes entspricht. Entsprechende Lehrerfahrung, vorzugsweise im Hochschulbereich, wird vorausgesetzt; ein einschlägiger Hochschulabschluss ist ausdrücklich erwünscht.

Die gesuchten Persönlichkeiten sollen das Zentrale künstlerische Fach Violine exzellent vertreten und sich durch Teamfähigkeit sowie hohe Kommunikationskompetenz im fachlichen Austausch auszeichnen.

Sensibilität im Umgang mit Themen wie Gender, Diversität und Inklusion wird als wichtige Voraussetzung für die fächerübergreifende Zusammenarbeit am Institut für Saiteninstrumente ebenso erwartet wie Erfahrung in der Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK) oder in der künstlerischen Forschung (siehe dazu Artistic Research an der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien).

Ihre Aufgabenbereiche (siehe dazu Aufgaben der Professor*innen in § 18 der Satzung www.muk.ac.at/satzung):

- Leitung der Klasse im Zentralen künstlerischen Fach Violine (Einzelunterricht) mit Bachelor- und Masterstudierenden
- Teilnahme an der Entwicklung und Erschließung der Künste und Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung im Rahmen der gesamten Universität

Ihrem Bewerbungsschreiben schließen Sie bitte an:

- Tabellarischer Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung der künstlerischen, künstlerisch-wissenschaftlichen und pädagogischen Tätigkeiten
- Nachweise einschlägiger Studienabschlüsse, weiterer Qualifikationen und Lehrtätigkeiten
- Lehrevaluierungen, so vorhanden
- Didaktisches Konzept zur Unterrichtsgestaltung für das ausgeschriebene Fach (max. drei DIN A4-Seiten)

Nach Sichtung der Unterlagen durch die nach den Bestimmungen der Berufsordnung eingesetzte Kommission (siehe www.muk.ac.at/satzung) werden ausgewählte Bewerber*innen zu einem **Hearing** (bestehend aus künstlerischer Präsentation, Lehrprobe und Kolloquium) am **16. Februar 2027** oder **17. Februar 2027** eingeladen.

Eine Lehrverpflichtung von 10 Lehrendenwochenstunden ist mit einem Bruttojahresgehalt von mindestens EUR 28.533,82 dotiert.

Die MUK vertritt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und strebt nach Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim Lehrpersonal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien entstehen, können leider nicht ersetzt werden.

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form in einem zusammengefassten Dokument (max. E-Mail-Größe 30 MB) bis 30. November 2026 an bewerbung@muk.ac.at.

* bzw. in Anwendung der Bestimmungen des § 5 (3) Berufsordnung (Anhang 2 Satzung) der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien